

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Gesundheit und Frauen,
Sektion I
Radetzkystraße 2, A-1031 Wien
<http://www.bmgf.gv.at>

Chefredakteur:

Sektionsleiter Dr. Hubert Hrabcik

Redaktion und Layout:

Renate Hussein-Schörg, Tel: (+43/1)711 00, DW 4633
FAX: (+43/1) 71100-4385

e-mail: renate.hussein-schoerg@bmgf.gv.at

Aboverwaltung:

Friedrich Krakowitsch, DW 4490

Fax: +43-1-718 94 70-1527

e-mail: friedrich.krakowitsch@bmgf.gv.at

Hersteller:

BM für Gesundheit und Frauen

Verlagspostamt: 1010 Wien.

Erscheinungsweise: monatlich

DVR: 2109254

ISSN 0369-1284, Mitt.SanitVerwalt.

Bankverbindung: PSK, Kto.Nr. 5070066, BLZ 60000

Abonnementpreis: EUR 56,10 für 12 Hefte. Die Zeitschrift ist nur im Abonnement erhältlich, der Abo-Preis ist im voraus zu bezahlen.

Die Bezugsdauer verlängert sich um jeweils ein Jahr, wenn nicht eine Abbestellung bis spätestens 31. Oktober d.J. vorliegt. Änderungen vorbehalten.

Eingesandte Beiträge dürfen nicht gleichzeitig einer anderen Zeitschrift angeboten werden. An den in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträgen erwirbt der Hersteller im Sinne des Urheberrechtsgesetzes das ausschließliche Recht der Vervielfältigung, Verbreitung sowie der Übersetzung. Namentlich gezeichnete Beiträge müssen nicht unbedingt mit der Ansicht des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen übereinstimmen. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Überarbeitungen der eingesandten Texte vor.

Nachdruck und Vervielfältigung:

Alle Rechte zur Vervielfältigung und Verbreitung, insbesondere auch das Recht zur Nutzung unter Einsatz von Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen und zur Mikroverfilmung, sind vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, sowie fotomechanische Vervielfältigungen, auch von Teilen des Hefes, dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung der Redaktion erfolgen.

ACHTUNG: Ab 1. Jänner 2004 sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen (BMGF) ausschließlich nur mehr unter den E-Mail-Adressen des BMGF (vorname.zuname@bmgf.gv.at) erreichbar. Die BMSG-Adressen werden zu diesem Zeitpunkt für den Bereich des BMGF endgültig eingestellt!

Inhalt:

Impressum 2

Beiträge

Hussein-Schörg R.:

Wachkomaversorgung - die aktuelle Situation in Österreich 3

Steinbach A.:

Gemeinsam könnte es gehen- therapeutische Pflegekonzepte 5

Aigner G.:

An Overview of Legal Aspects in Organ Transplantation - What are the Family Rights? 8

Aktuelles

Vorschau Weltgesundheitsbericht 12

EURO-MED-STAT (ÖBIG) 13

Mitteilungen

GBE-Heft 18: Neu und vermehrt auftretende Infektionskrankheiten 11

Konferenzbericht "Health Care Outcomes - The Path to Understanding Processes" 14

Rezeptpflichtkommission 34

Gesetze Verordnungen Erlässe 15

Arzneispezialitäten

Zulassungen, Änderungen 35

Höchstpreise 48

Statistiken

Österreichische AIDS-Statistik Stand 1. 12. 2003 50

Übertragbare Erkrankungen Monatsausweis Oktober 2003 52

Jahresinhaltsverzeichnis 2003 54

Veranstaltungen 57

Liebe Leserinnen und Leser!

In dieser Ausgabe wird als besonderer Service eine Verordnung im vollständigen Wortlaut samt Erläuterungen abgedruckt. Es handelt sich um die Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen über Höchstaufschläge im Arzneimittelgroßhandel 2004, die mit 1. Jänner 2004 in Kraft tritt, aber noch nicht als Bundesgesetzblatt verlaublich wurde.

Außerdem möchte ich Sie noch darauf hinweisen, dass die im Bundesamtsgebäude am 13. Oktober 2003 abgehaltene Konferenz "Umgang mit Fehlern im Gesundheitswesen" am 16. Februar 2004 auf Grund der großen Nachfrage wiederholt wird. Rund 300 InteressentInnen fanden keinen Platz mehr, um an den Vorträgen zu Fehlermanagement, Beschwerdemanagement und Patientensicherheit mit anschließenden Diskussionen teilnehmen zu können. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage von forumQ.at - Informationszentrum für Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen am Ludwig Boltzmann Institut für Krankenhausorganisation www.forumQ.at und ab Seite 57.

Nun bleibt mir nur noch, Ihnen besinnliche und erholsame Weihnachtsfeiertage zu wünschen und einen guten Start ins Jahr 2004

Renate Hussein-Schörg